

Flotte Musiker im Bonbonhagel

MVO bei Umzug in Blieskastel

98 Teilnehmer machten aus dem Blieskasteler Fastnachtsumzug am Sonntag ein rauschendes Fest. Darunter auch der Musikverein Oberauerbach (MVO), der dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert.

Von Merkur-Mitarbeiter
Philipp Maurer

Zweibrücken/Blieskastel. Ein Buntes Treiben herrschte am vergangenen Sonntag auf dem Blieskasteler Fastnachtsumzug in Blieskastel.



Laura
Hever

Jede Menge verschiedener Gesellschaften, Clubs und Vereine aus dem ganzen Saarpfalzkreis waren gekommen und zeigten ihr Können – darunter auch der Musikverein Oberauerbach (MVO), der den Umzug mit seinem Hauptorchester bereicherte. Schick sahen die Musi-

ker aus in ihren schwarz-roten Uniformen und mit ihren bunten Fastnachtsschleifen. Der Umzug startete um 14.14 Uhr und führte quer durch Blieskasteler Innenstadt.

Insgesamt 98 Teilnehmer brachten das Publikum so richtig in Stimmung. Am Straßenrand standen viele Eltern mit ihren Kindern, aber auch Jugendliche, die einfach nur Spaß haben wollten. Es flogen so viele Süßigkeiten, dass man kaum die Hand vor Augen sehen konnte. Und trotzdem, der Musikverein Oberauerbach marschierte weiter und spielte bekannte Lieder wie „Viva Colonia“ oder „Die Hände zum Himmel“.

Doch der Blieskasteler Fastnachtsumzug ist nur einer von vielen Auftritten des MVO. So steht am 31. Mai das große Musikfest an, und am 1. Juni feiern die Mitglieder das 50-jährige Bestehen. Insgesamt spielen im Musikverein Oberauerbach drei verschiedene Gruppen unter einem Dach – die Flöten-



Die bunt berockten Musiker des Musikvereins Oberauerbach zogen am Sonntag durch die Straßen Blieskastels. Fotos: PM/Verein

gruppe, das Jugendorchester und das Hauptorchester. Allerdings findet gerade zwischen den Orchestern ein reger Austausch statt. „Die Jugend braucht Unterstützung, da nicht alle Instrumente vertreten sind. Da muss man hin und wieder ein bisschen nachhelfen“, berichtet der 45-jährige Gustav Hamm. Er ist der Vorsitzende des Musikvereins.

Unter den Musikern aus Oberauerbach tummelte sich am Wochenende auch Laura Hever. Die 16-Jährige spielt die Trompete. „Das schöne an diesem Verein ist der Zusammen-

halt. Teamwork wird groß geschrieben. Außerdem kann man ganz leicht tolle Freundschaften schließen“, schwärmt sie. „Schade ist nur, dass wir zurzeit zu wenig Mitglieder haben, aber damit haben ja viele Vereine zu kämpfen“, sagt Laura.

Gegen 16 Uhr war der Fastnachtssauber in Blieskastel zu Ende – nicht jedoch für die Musiker aus Oberauerbach. Die trafen sich nämlich im Anschluss im „Budsche“ – ihrem Proberaum –, bestellten Pizza und feierten, wie es sich gehört, eine zünftige Fastnachtsparty.